

Zwei Hessen sahen in Bayern Staatspreise ab

Schreinerei Keil und Textilmanufaktur David Müller auf der IHM in München erfolgreich

Sie kamen, stellten aus und siegten: Zwei der zehn Betriebe, die sich am hessischen Gemeinschaftsstand der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern während der Internationalen Handwerksmesse (IHM) in München beteiligt haben, wurden mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet. Mit dem Staatspreis werden besondere gestalterische und technische Spitzenleistungen bedacht. In diesem Jahr gab es 21 Staatspreise, elf für Gestaltung und zehn für Technik.

„Alterssimulationsanzug“ und Schallabsorber prämiert

Zwei hessische Betriebe hatten die Nase vorne: der Schreinereibetrieb Keil mit dem Schallabsorber und Damenmaßschneider sowie Textildesigner David Müller aus Kassel mit dem „Alterssimulationsanzug“. Die Auszeichnung vergibt das bayerische Wirtschaftsministerium schon seit 1951 an erfindungsreiche Handwerker. Wirtschaftsministerin Ilse Aigner überreichte die mit 5.000 Euro dotierten Staatspreise. Die Fa. Keil GmbH befasst sich als traditioneller Schreinereibetrieb im Besonderen mit Akustik und Einbauten zur Reduzierung von Schall. Neben den gängigen Materialien, die im Unternehmen in ansprechendem Design und Oberflächen mit Textilkaschierung hergestellt werden, werden hier erstmals Produkte zur Schallabsorption aus nicht brennbarem zertifiziertem Material entwickelt. In Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt wurden Messeinrichtungen entwickelt, die in den verschiedenen Phasen der Produktent-



Für den „Alterssimulationsanzug“ wurde David Müller und Elisa Steltner aus Kassel mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet.

Foto: Frank Muck

wicklung Messungen zur Schallabsorption an Materialproben oder in Hallräumen ermöglichen. So können die geforderten Produkteigenschaften ermittelt und nachgewiesen werden.

Einen Anzug der besonderen Art wird von der Textilmanufaktur David Müller aus Kassel hergestellt. Er macht seinen Träger auf einen Schlag 20 Jahre und mehr älter. Solche sogenannten „Alterssimulationsanzüge“ leisten wertvolle Dienste bei der Entwicklung seniorengerechter Gebäude und werden auch von Flugzeug- und Kraftfahrzeugherstellern eingesetzt. Durch sein besonderes Schnittmuster und die Blockierung der Gelenke mit Gummibändern und Gurten kann der „Alterssimulationsanzug ADIT“ auf zusätzliche Ge-

wichte verzichten. Er lässt sich einfach anlegen und ist einer der leichtesten Anzüge auf dem Markt. Die IHM gilt als die Leitmesse des Handwerks. Die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern als Dachorganisation der drei hessischen Handwerkskammern Kassel, Frankfurt-Rhein-Main und Wiesbaden hatte zehn Betriebe an ihrem Gemeinschaftsstand vereint. Finanziell unterstützt wurde die Teilnahme vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung. Organisator ist die Außenwirtschaftsberatungsstelle der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main für das hessische Handwerk.

www.textilmanufaktur-mueller.com

www.keil-gmbh.com